



7. Arbeiten

Arretierung der Pendelachse (Lenkachse)

Um mit dem Mobilgerät sicher im Gelände arbeiten zu können, wird die Pendelachse arretiert, d. h. der Unterwagen steht auf 4 Punkten fest, so daß exaktes Arbeiten möglich ist, Absperrhahn (1) in Stellung (a) und zusätzlich getretenes Bremsventil (22) bedeuten „Arbeit“ (die Pendelachse ist starr). Lösen Sie die Bremse (22), lassen aber den Absperrhahn (1) in gleicher Stellung, so wird die Pendelachse automatisch wieder beweglich. -

Absperrhahn (1) in Stellung (b) und zusätzlich getretenes Bremsventil bedeutet „Straßenfahrt“, obwohl die Bremse getreten wird, bleibt die Pendelachse beweglich.

Mit den Steuerhebeln 24 u. 25 werden folgende Arbeitsbewegungen gesteuert:

- 1) Schwenken
- 2) Auslegearm Heben und Senken
- 3) Knickarm Aus- und Einknicken
- 4) Löffel Füllen und Leeren
- 5) Öffnen und Schließen des Greifers
- 6) Greifer drehen

Die Arbeitsgeschwindigkeit wird durch entsprechend weites Kippen der Hebel 24 und 25 sehr feinfühlig geregelt.

Der Steuerhebel geht automatisch in die Nullstellung zurück.